

gerade so lange, wie das Alter der Stadt Rom gegenwärtig ist.

Diese hohe Ausbildung der Textilindustrie in Aegypten hat durch die Herrschaft der *Hyksos* nicht gelitten, indem sich in der Sammlung unter Nr. 877 und 878 Gewebereste von der Mumie des *Raskenen Taa* befinden (des legitimen Dynasten in Theben und einer der ersten Kämpfer gegen die *Hyksos*), bei denen das Garnmaterial Nr. 200 engl. erreicht und in jeder Hinsicht mit den älteren und jüngeren Geweben identisch ist.

Alle Gewebe der Sammlung sind beinahe ausnahmslos Leinwandgewebe, d. h. in Leinwandbindung (zweischäftig)

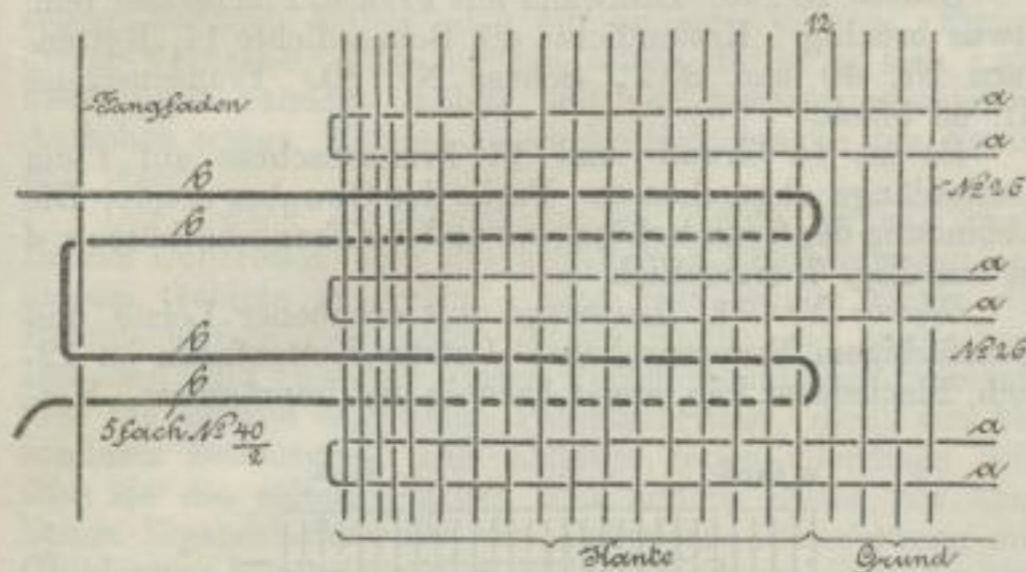


Fig. 1.  
Gewebe Nr. 36.

erzeugt. Doch die zahlreichen in der Sammlung vorkommenden Leinwandgewebe mit Fransen bieten eine ungeahnte Fülle der verschiedensten Abbindungen in der *Saumleiste* des Gewebes.

Selten trifft man *dieselbe* Abbindung des Fransenschusses *zweimal* vor, so auch *selten* dieselbe Knotung der

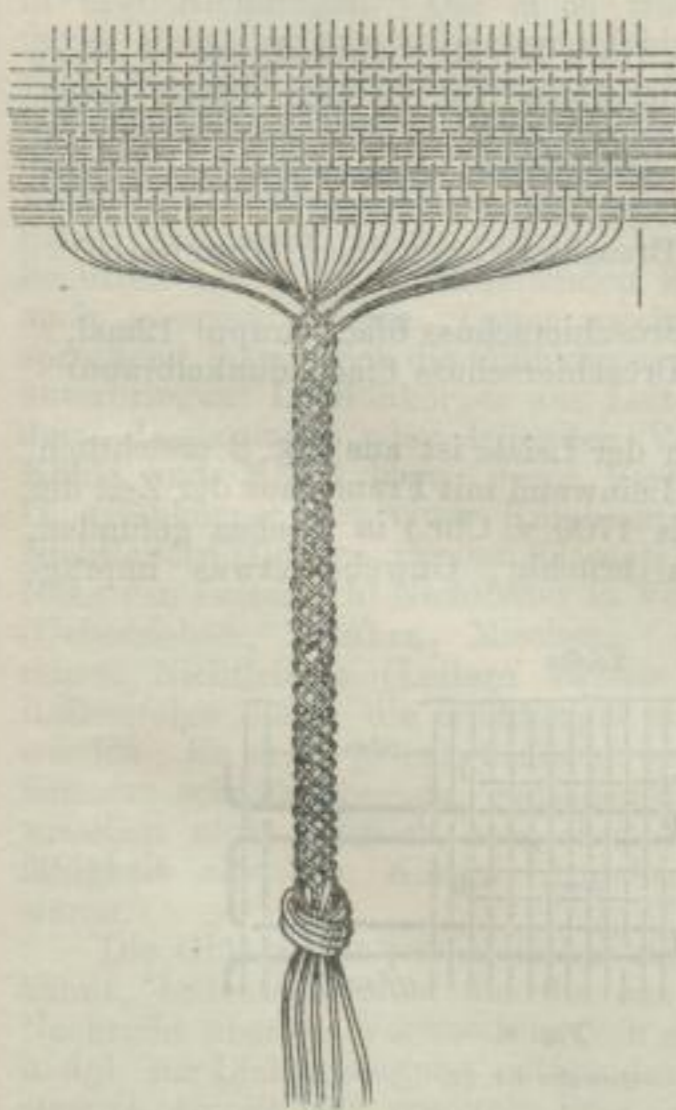


Fig. 2.  
Gewebe Nr. 38.

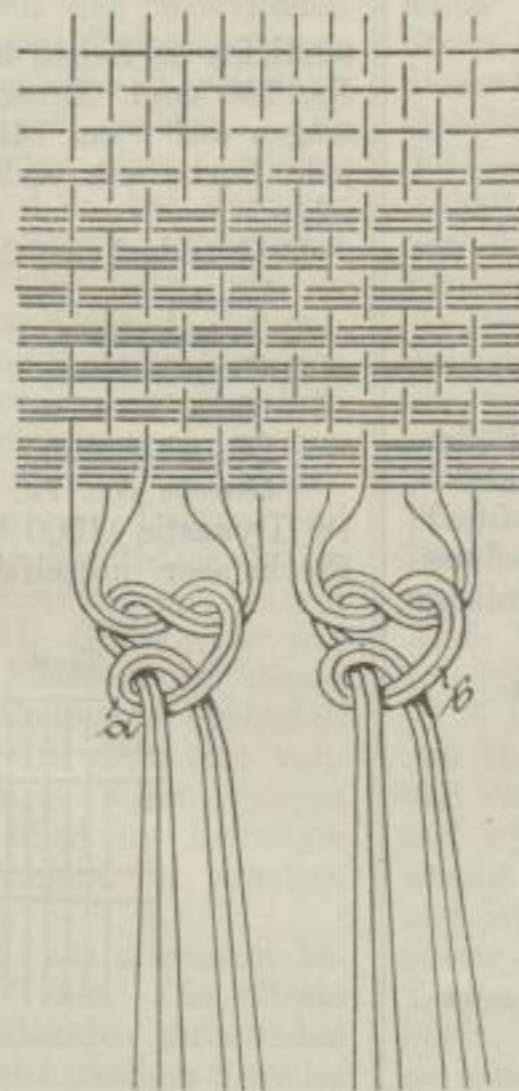


Fig. 3.  
Gewebe Nr. 53.

Fransenfäden. Verschieden *färbige* Fransenschüsse und eingeschweifte Fäden am Geweberande geben oft ganz *prächtige* Verzierungen. Bei *vielen* Geweben ist die *Farbenfrische* und die gelungene Farbenzusammenstellung ganz merkwürdig.

Man kann hieraus schliessen, dass die ägyptischen Weber *keine* Sklavenarbeit lieferten, sondern einem Stande angehörten, bei welchem auf eine *Individualität* und hohen Grad von *Raffinement* bei Bestimmung der Fadendichte,

Fadendicke und hierzu entsprechender Abbindung in der Gewebeleiste geschlossen werden muss.

Die zur Besprechung gelangenden Gewebe der Sammlung wären:

*Gewebe Nr. 36.* Von der Mumie des Königs *Thutmes II.*, 18. Dynastie, etwa 1450 v. Chr. (nach *Brugsch* 1700 v. Chr.). Fundort: Cachette Der-el-Bahari. Flachsfaser sehr fein, sehr gut erhalten, Kettendichte 40, Feinheit Nr. 26 engl.

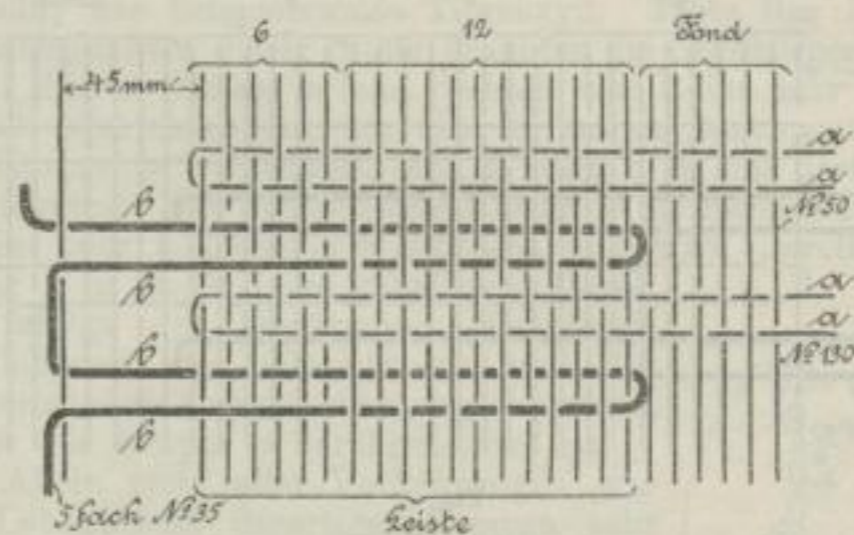


Fig. 4.  
Gewebe Nr. 65.

Schussdichte 10 Faden, im Grund Nr. 26 engl. Fransenschuss ist Nr. 40/2 5fach eingetragen. Auf 1 cm sind 10 Fransenschuss, daher in der Leiste per 1 cm  $10 + 50 = 60$  Schussfäden. Die Abbindung in der Kante ist aus Fig. 1 ersichtlich. Der Grundschuss *a* bindet durchwegs Leinwand, der Fransenschuss *b* geht über die ersten 5 Kettenfäden hinweg, bindet bis Faden 12 in Leinwand und geht von da auf der unteren Gewebeseite flottliegend zum Fangfaden zurück.

*Gewebe Nr. 58.* Dieselbe Abstammung wie Nr. 36.

Die äusserste Hülle der Königsmumie gewesen, da es sehr stark mit Gummi oder Harz imprägniert gewesen. Farbe des Gewebes wie gebrannte Sienna. Die Flachsfaser ist fein, sehr brüchig. Kettendichte 40, sehr ungleich, Feinheit Nr. 70 bis 90 engl., ungleich. Schussdichte 30, Feinheit Nr. 130 engl., ungleich. Eine Schärpe mit Fransen, in der *Kettenrichtung* etwa 14 cm lang. Ein Fransenfaden nach Fig. 2 ist aus 5 Strähnchen zusammengeflochten und jedes Strähnchen erhält etwa 8 zusammengedrehte Kettenfäden. Damit sich der Fransenfaden nicht aufdrehe, ist ca. 1 cm vor dem Ende ein einfacher Knoten gemacht. Es gehen auf 1 cm ein Fransenfaden. Derlei Fransen werden bis heute im Orient gemacht.

*Gewebe Nr. 53.* Von der Mumie des Hohenpriesters *Nessita neb ashir* aus der Zeit der 21. Dynastie, etwa 1100 v. Chr.

Eine Schärpe nach Fig. 3, ursprünglich ganz weiss, gegenwärtig etwas grau. Die Knotung der Franse aus der Zeichnung ersichtlich, unterhalb des Knotens noch etwa 7 cm lang. Flachsfaser ist fein, gut erhalten, Kettendichte 20, Feinheit Nr. 55. Schussdichte 18, Feinheit Nr. 55, ungleich.

*Gewebe Nr. 56.* Aus der Zeit der 18. Dynastie, etwa 1500 v. Chr., von einer unbekanntem Königsmumie. Flachsfaser *ausserordentlich* fein, *sehr* gut erhalten, Dichte 40 Kette, 20 Schuss, Feinheit Nr. 200, eher noch feiner. Schweifzettel in der Leiste: 24 blau, 4 weiss (4 blau, 4 weiss), 2mal, 4 weiss, 5 blau, 1 weiss, 1 blau. Die blauen Fäden

sind prächtig lebhaft (indigo) erhalten; Grundgewebe etwas gelblich, sehr gut erhalten.

*Gewebe Nr. 65.* Aus der Zeit der 18. oder 19. Dynastie, 1500 bis 1400 v. Chr., minimal (nach *Brugsch* 1700 oder 1400 v. Chr.), von einer unbekanntem Königsmumie stammend. Flachsfaser mittelfein, gut erhalten, Kettendichte im Fond 30, Garn Nr. 50, ungleich; Schussdichte im Fond 16, Garn Nr. 130. Der Fransenschuss ist 5fach, Garn Nr. 35 engl. und per 1 cm Leistenlänge 16mal geschossen. Es